

06.03.2018

KVD bringt alkoholisierten 19-Jährigen zweimal in Klinik

Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) hat Montagnachmittag, 5. März 2018, einen alkoholisierten Mann in ein Krankenhaus gebracht, der die Einsatzkräfte an diesem Tag gleich zwei Mal beschäftigte. Die Rettungsleitstelle verständigte den KVD gegen 16.30 Uhr, weil sich der 19-Jährige in Oggersheim bedrohlich gegenüber der Besatzung eines Rettungswagens verhielt und versuchte, aus diesem zu fliehen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war der Mann aggressiv, so dass die Einsatzkräfte ihm Handfesseln anlegten. Der KVD begleitete den 19-Jährigen in die für ihn zuständige Stadtklinik Frankenthal, wo ein Atemalkoholtest einen Wert von 2,25 Promille ergab. Aufgrund seines andauernden aggressiven und provozierenden Verhaltens wurde er gemäß des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes für psychisch Kranke (PsychKG) stationär aufgenommen.

Eine Stunde zuvor hatte der 19-Jährige gegenüber einem Freund geäußert, sich wegen der kürzlich erfolgten Trennung von seiner Freundin etwas antun zu wollen. Die Polizei verständigte daraufhin den KVD, um den Mann mit einem Krankenwagen "Zum Guten Hirten" zu begleiten. Da er dort nicht ansprechbar war und auf Schmerzreize nicht reagierte, sollte er im Klinikum Ludwigshafen internistisch untersucht werden. Auf dem Weg dorthin zeigt er sich lebhafter und löste den zweiten KVD-Einsatz aus.